

Kleine Anfrage

Veranstaltung zum internationalen Tag der Frau

Frage von Landtagsabgeordnete Sandra Fausch

Antwort von Regierungsrat Emanuel Schädler

Frage vom 04. März 2026

Am 8. März begehen wir bekanntlich den internationalen Tag der Frau. Im Fokus stehen dabei Themen wie Förderung der wirtschaftlichen Stärkung von Frauen, Frauenrechte sowie Gleichstellung der Geschlechter und Beseitigung von Diskriminierung.

In den vergangenen Jahren lud das Amt für soziale Dienste beziehungsweise der Fachbereich für Chancengleichheit zusammen mit anderen Organisationen wie zum Beispiel dem Verein «Frauen in guter Verfassung» zu einer öffentlichen Veranstaltung ein. Der Jodelchor «Echo der Eierstöcke» als Hauptakt des letzten Jahres ist mir noch bestens in Erinnerung, ebenso der rege Austausch am Anlass selbst. Nun ist mir aufgefallen, dass bislang keine Einladung des Amts für soziale Dienste zum internationalen Tag der Frau erfolgte, was darauf hindeutet, dass in diesem Jahr keine vergleichbare Veranstaltung stattfindet.

- * Gibt es in diesem Jahr keine von der öffentlichen Hand mitgetragene Veranstaltung zum internationalen Tag der Frau am 8. März?
- * Wenn nein, was sind die Gründe dafür?
- * Wird es im kommenden Jahr wieder eine Veranstaltung geben, an der sich das Amt für soziale Dienste respektive der Fachbereich für Chancengleichheit beteiligt?

Antwort vom 06. März 2026

zu Frage 1:

Der Internationale Tag der Frau am 8. März ist ein Anlass, um auf die Bedeutung der sozialen, wirtschaftlichen und politischen Leistungen von Frauen aufmerksam zu machen und auf bestehende Ungleichheiten hinzuweisen. Dieses Jahr wurde eine Medienmitteilung publiziert, die das UNO-Schwerpunktthema „Rights. Justice. Action. For ALL Women and Girls“ ins Zentrum stellt. Aus Sicht der Regierung ist der 8. März vor allem ein Tag des Engagements für gegenwärtige und zukünftige Themen, die Frauen und Mädchen betreffen und stärken können. Dies trifft auch auf gewaltsame Auseinandersetzungen zu, durch die Frauen und Mädchen zu Opfern werden. Am kommenden Sonntag, 8. März, versammeln sich Frauen aus der Zivilgesellschaft um 14 Uhr vor dem Regierungsgebäude in Vaduz. In Weiss gekleidet und in Stille treten sie für den Frieden ein und senden ein Statement für Zusammenhalt, Verantwortung und eine friedliche Gesellschaft. Das Amt für Soziale Dienste beteiligt sich finanziell an der Organisation der Aktion.

zu Frage 2:

siehe Antwort auf Frage 1 und 3

zu Frage 3:

Derzeit sind Überlegungen in Gang, ob und in welcher Form das Amt für Soziale Dienste den 8. März in den nächsten Jahren gestalten wird. Dabei ist der finanzielle und personelle Aufwand ein zu berücksichtigender Faktor.